
Pressemeldung

25.03.2019

Baugenehmigung für das Buchner-Haus – bis Baubeginn ist eine Zwischennutzung des Bestandes vorgesehen

ehret+klein verfolgt attraktives, temporäres Nutzungskonzept für den Bestand, da eine Einigung mit McDonald's nicht erzielt werden konnte.

- Baugenehmigung der Stadt Passau für das Buchner-Haus zur Neuentwicklung des Wohn- und Geschäftshauses liegt vor
- Keine Einigung mit Bestandsmieter McDonald's über eine vorzeitige Verlängerung des Mietverhältnisses über die Neuentwicklung hinaus erreicht. Mietende spätestens am 30.06.2023
- Vorbereitende Maßnahmen für die Neuentwicklung werden in dieser Zeit vorangetrieben
- Bis Baubeginn werden für Leerstandsflächen Zwischennutzer gesucht
- Abbruch des Buchner-Haus und Neubau wird nach Ablauf des Mietvertrages mit McDonald's realisiert
- Camera bleibt im Gebäude bis neuer Standort eröffnet

Anstelle des maroden Buchner-Hauses ist für den Ludwigsplatz die Errichtung eines modernen und rückwärtig geschlossenen Wohn- und Geschäftshauses vorgesehen; ein Gebäude, das sich in das historische Ambiente einfügt und das Stadtbild in Zukunft positiv prägt. Die Vision für die Gewerbeflächen im Neubau ist ein innovatives Einzelhandelskonzept zur Freizeitgestaltung in Kombination mit Gastronomieflächen. Als entscheidender Mehrwert zum Online-Handel soll hier Einkaufen zum Erlebnis werden, mit attraktiven Dienstleistern, Beratungsangeboten und Ausprobieren von Produkten.

Das gelbe Eckhaus am Ludwigsplatz wurde über die Jahre hinweg immer wieder verändert und sticht damit aus dem sonst sehr harmonischen Stadtbild von Passau heraus. In Abstimmung mit der Stadt Passau wurde ein Abbruch des Gebäudes beschlossen, um im nächsten Schritt ein fünfstöckiges mischgenutztes Gebäude errichten zu können. Für dieses Vorhaben erhielt ehret+klein am 01.03.2019 die Baugenehmigung von der Stadt Passau.

Das Ziel der Stadt Passau und des Projektentwicklers ehret+klein ist, möglichst frühzeitig mit der Neuentwicklung zu starten. Deshalb führte ehret+klein lange und intensive Gespräche mit dem Bestandsmieter McDonald's über einen zwischenzeitlichen Auszug während der Bauphase und eine attraktive Neugestaltung des Fast-Food-Restaurants im Neubau. Eine Einigung konnte letztlich nicht erreicht werden, so dass der Bestandsmieter bis Ende Juni 2023 gemäß laufendem Mietvertrag im Altbestand bleiben wird und nach Fertigstellung nicht mehr als Mieter vorgesehen ist. Die Diskothek Camera wird solange wie möglich Mieter im Gebäude bleiben.

Michael Ehret, Geschäftsführer von ehret+klein, zeigt sich zuversichtlich: „Dass keine gemeinsamen Vorstellungen mit dem Bestandsmieter McDonald's erreicht werden konnten, heißt für uns: Innovativen Einzelhandel, z.B. Pop-Up-Stores als Zwischennutzung bereits jetzt für die

Pressemeldung

Passauer erlebbar zu machen. Und in den vier gewonnenen Jahren werden wir gemeinsam mit der Stadt Passau und interessierten Gewerbetreibenden zukunftsfähige Einzelhandelsnutzungen vorantreiben.“

Auf der Basis der vorliegenden Baugenehmigung werden vorbereitende bauliche und kleinere, notwendige Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Darüber hinaus möchten wir die Untersuchungen zu den Bodengegebenheiten und zur Archäologie auf dem Grundstück vertiefen. Eine Fertigstellung des Gesamtprojektes kann damit für das Jahr 2025 anvisiert werden.

Kontakt:

Kerstin Kruppok | Telefon: 08151 65 22 5-173
ehret+klein | Würmstr. 4 | Büro: Petersbrunner Str. 17 | 82319 Starnberg
presse@ehret-klein.de | www.ehret-klein.de

ehret+klein ist ein inhabergeführtes Unternehmen, das zwei Disziplinen verbindet: Für Kunden steuert, revitalisiert und optimiert es Einzelobjekte und Immobilienportfolios. Für Investoren kreiert, plant, baut und vermarktet es Immobilien und Quartiere. Durch die Verknüpfung dieser zwei Disziplinen bietet ehret+klein nicht nur das komplette Leistungsspektrum für den Lebenszyklus einer Immobilie an, sondern wartet auch mit deutlich verbesserten und praxiserprobten Lösungen auf. Denn mit dem Schulterblick der jeweils anderen Disziplin bildet sich eine fundierte und belastbare Kompetenz. Für das bundesweit tätige Unternehmen mit Sitz in Starnberg arbeitet ein Team von 60 Ingenieuren, Kaufleuten, Projektentwicklern und Spezialisten. Zu den anspruchsvollen Kunden gehören verschiedene europäische Family Offices und institutionelle Investoren.